

Eröffnungsfilm: „Writing Life: Annie Ernaux Through the Eyes of High School Students“ von Claire Simon

Pressemitteilung
16.9.2025



Writing Life: Annie Ernaux Through the Eyes of High School Students (Regie: Claire Simon) | DOK Leipzig 2025

Die 68. Festivalausgabe von DOK Leipzig wird am 27. Oktober mit der Internationalen Premiere von Claire Simons neuem Film eröffnet. In „Writing Life: Annie Ernaux Through the Eyes of High School Students“ (Écrire la vie – Annie Ernaux racontée par des lycéennes et des lycéens) beschäftigen sich französische Jugendliche im Schulunterricht mit dem Werk der renommierten Schriftstellerin Annie Ernaux. Wie eignen sich die Schüler*innen ihre Texte an? Inwiefern sprechen die Worte zu ihnen, lösen neue Gedankengänge aus oder haben etwas mit ihren eigenen Leben zu tun? Claire Simon beobachtet die Diskussionen der Jugendlichen – unter anderem in Paris, in Vororten der Hauptstadt, in Toulouse und Übersee in Französisch-Guyana.

„Claire Simons Film zeigt auf einfache und dadurch so eindringliche Art, welchen Einfluss Werke der Kultur nicht nur auf die Weiterentwicklung unseres Geistes, sondern auch unseres Wertesystems und unseres politischen Bewusstseins haben können“, so Festivalleiter Christoph Terhechte. „Die Kultur findet sich häufig in der Situation wieder, ihre Relevanz beweisen zu müssen. Claire Simon demonstriert mit ihrem Film mit leichter Hand, warum es keine Frage sein sollte, welchen Wert Kultur für die Gesellschaft hat.“

Annie Ernaux ist eine der prägendsten französischen Autorinnen der Gegenwartsliteratur und gilt als bedeutende feministische Stimme. 2022 erhielt sie als erste französische Autorin den Nobelpreis für Literatur. Bekannt für ihren nüchternen Sprachstil, reflektiert sie mittels Autobiografischem gesamtgesellschaftliche Strukturen und widmet sich dabei unter anderem Fragen zu Klasse und Geschlechterrollen, sozialem Aufstieg, Scham, Abtreibung und Alter. Sie sehe sich, so Ernaux, als „Ethnologin ihrer selbst“.

Die französische Drehbuchautorin, Schauspielerin, Kamerafrau und Regisseurin Claire Simon zählt zu den wichtigsten internationalen Vertreterinnen des dokumentarischen Kinos, auch Spielfilme zählen zu ihrem Œuvre. Oftmals erarbeitet sie in ihren Filmen selbst das Skript und führt die Kamera. Ihr Werk zeichnet sich durch eine feinsinnige Verbindung von Intimität und gesellschaftlichem Kontext aus; im Zentrum stehen

68. Internationales Leipziger
Festival für Dokumentar- und
Animationsfilm

27.10. – 2.11.2025

Pressekontakt
Nina Kühne
Tel. +49 (0)341 30864 1070
presse@dok-leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH
Katharinenstraße 17
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende
Dr. Skadi Jennicke

Intendant und Geschäftsführer
Christoph Terhechte

Gerichtsstand
Leipzig

Handelsregister
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID
DE141498242

nicht selten Frauen, Jugendliche und Migrant*innen. Claire Simon war bereits einige Male mit ihren Filmen bei DOK Leipzig zu Gast, zuletzt 2024 mit „Elementary“ (Publikumswettbewerb). „Writing Life: Annie Ernaux Through the Eyes of High School Students“ feierte im August 2025 seine Weltpremiere bei den Internationalen Filmfestspiele von Venedig.

Pressemitteilung
16.9.2025

Seite 2 von 2

Die Eröffnung von DOK Leipzig findet am Montag, dem 27. Oktober 2025 um 19 Uhr im CineStar statt. Claire Simon wird für ein Filmgespräch anwesend sein.

Am 28. Oktober führt Festivalleiter Christoph Terhechte darüber hinaus ein umfassendes Gespräch mit der Regisseurin über ihre filmischen Herangehensweisen und Themen. Der DOK Talk „Writing Life – im Gespräch mit Claire Simon“ ist öffentlich und kostenfrei zugänglich.



Writing Life: Annie Ernaux Through the Eyes of High School Students

Documentary Film

Claire Simon

France 2025 | 90 min

German premiere

Was sehen Jugendliche in den Werken der Nobelpreisträgerin Annie Ernaux? Wir verfolgen Diskussionen in Klassenzimmern – über Feminismus, soziale Herkunft und ihre eigenen Leben. – *What do young people see in the works of Nobel Prize winner Annie Ernaux? We follow classroom discussions – about feminism, social background, and their own lives.*

Language French

Subtitles English, German

Wir danken für die Unterstützung

Thank you for your support

Gefördert durch



Gold



Silber



Bronze



Weitere DOK Fördernde und Freund*innen

More DOK Supporters and Friends

- Barbara Hobbie und Richard Mancke
- culturtraeger GmbH
- Computer Leipzig
- DEFA-Stiftung
- D-Facto Motion
- Doc Alliance
- Doris Apell-Kölmel und Michael Kölmel

- Europäische Stiftung der Rahn Dittich Group für Bildung und Kultur
- Jugendstrafvollzug Regis Breitingen
- Leipziger Gesellschaft zur Förderung der Filmkunst e.V.
- Leipzig Stiftung
- Gangart Werbung GmbH

- IIS Medientechnik GmbH
- Petersbogen Leipzig
- Staatliche Porzellanmanufaktur Meißen
- Stiftung Friedliche Revolution
- ver.di Filmunion

Förderhinweise Freistaat Sachsen: Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Kreatives Europa: Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors

bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Bundesstiftung Aufarbeitung: Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.